

Steckbrief Berufe / Duale Studiengänge

Du hast bei deinen Erkundungen einen Beruf gefunden, den du spannend findest und der für dich in Frage kommen könnte?

Hier kannst du die **wichtigsten Fakten auf einen Blick** zusammenfassen.

Dieser Steckbrief kann dir später auch in den Bereichen „Praktika / Praktisch ausprobieren“ (Register 5), „Ziel: Berufsausbildung“ (Register 6) und in der Bewerbungsphase („Wie erreiche ich mein Ziel“ Abschnitt D) behilflich sein!

Wir geben dir zwei Beispiele, wie ein solcher Steckbrief aussehen könnte:

Beispiel 1

Name	Koch / Köchin
Ausbildungsart	Betriebliche Berufsausbildung
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule
Was macht man in diesem Beruf?	<ul style="list-style-type: none"> • Gerichte zubereiten und anrichten • Lebensmittel und Zutaten einkaufen und einlagern • Arbeitsabläufe in der Küche organisieren • Preise kalkulieren • Gäste beraten <p>→ je nach Größe der Küche können die Aufgaben variieren</p>
Wo arbeitet man?	Hotel, Gastronomie (Restaurants, Kantinen, Catering-Firmen), Krankenhäuser, Pflegeheime
Worauf kommt es an?	Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt, physische Belastbarkeit, Interesse an Mathematik und Chemie
Was verdient man während der Ausbildung?	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausbildungsjahr: 2. Ausbildungsjahr: 3. Ausbildungsjahr:
Welcher Schulabschluss wird gefordert?	Hauptschulabschluss
Welche Alternativen gibt es?	Konditor/in, Bäcker/in, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Fleischer/in

Beispiel 2

Name	Erzieher/in
Ausbildungsart	Schulische Ausbildung
Ausbildungsdauer	3-4,5 Jahre
Lernorte	Berufsfachschule, Berufskolleg, Praktika in Kindertagesstätten/Heimen
Was macht man in diesem Beruf?	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung des Verhaltens und Befindens von Kindern • Betreuen und fördern • Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen beurteilen (Entwicklungsstand, Motivation, Sozialverhalten) • Erziehungspläne erstellen • Pädagogische Maßnahmen vorbereiten und durchführen, die die körperliche und geistige Entwicklung fördern und unterstützen • Ergebnisse dokumentieren • Speisen zubereiten • Leichte Erkrankungen und Verletzungen behandeln • Körperpflege- und Hygienemaßnahmen anleiten • Mit anderen Fachkräften eng zusammenarbeiten • Eltern beratend zur Seite stehen
Wo arbeitet man?	<p>In Kindertagesstätten, Kinderkrippen, Horten, Kinderheimen, Jugendwohnheimen, Erziehungsheimen, in Jugendzentren, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, ambulanten sozialen Diensten, in Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderungen</p> <p>Im Freien (Garten, Sportplätze etc.), in Betreuungseinrichtungen, im Büro</p>
Worauf kommt es an?	Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Interesse an Kunst und Musik, gute Kenntnisse in Biologie vorteilhaft
Was verdient man während der Ausbildung?	Keine Vergütung während der schulischen Aus- und Weiterbildung, aber im Anerkennungsjahr
Welcher Schulabschluss wird gefordert?	Fachoberschulreife
Welche Alternativen gibt es?	Erzieher/in – Jugend und Heimerziehung, Heilerziehungspfleger/in, Kinderdorfmutter /-vater, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Steckbrief Berufe / Duale Studiengänge

Name	
Ausbildungsart	
Ausbildungsdauer	
Lernorte	
Was macht man in diesem Beruf?	
Wo arbeitet man?	
Worauf kommt es an?	
Was verdient man während der Ausbildung?	
Welcher Schulabschluss wird gefordert?	
Welche Alternativen gibt es?	